



Die Insel aus Feuer und Eis zum Kennenlernen

Möchten Sie die Höhepunkte auf Island sehen, ohne den Koffer jeden Tag neu packen zu müssen? Dann ist diese Reise genau das Richtige für Sie! Stellen Sie sich Ihr eigenes Programm zusammen und freuen Sie sich auf die schönsten Seiten der Insel aus Feuer und Eis.

1. Tag: Anreise nach Island Sie fliegen nach Keflavik und fahren mit dem Flybus in Ihr Hotel in Reykjavik. Am Abend treffen wir alle zusammen.

2. Tag: Erkundungen in Reykjavik Europas nördlichste Hauptstadt wartet mit einer kleinen und überschaubaren Altstadt auf. Unsere Stadtrundfahrt gibt uns Orientierung. Wir sehen das Parlament und die kleine Domkirche, den quirligen Fischereihafen und das moderne Konzerthaus Harpa. Auch das geschichtsträchtige Höfði-Haus und die stolze Hallgrímskirche bleibt uns nicht verborgen. Von der Aussichtsplattform des Warmwasserspeichers „Perlan“ haben wir eine schöne Aussicht über die Stadt. Der Nachmittag gehört Ihnen und Reykjavik. Wie wäre es mit einem Einkaufsbummel in der Laugave-

gur? Mehr Lust auf Natur? Dann nehmen Sie doch optional an einer Walbeobachtung teil. Vom Alten Hafen aus fahren Sie mit einem speziell dafür ausgerüsteten Boot, warm in Overalls eingepackt, in die Faxaflói-Bucht hinaus. Kleiner Tipp: Nehmen Sie ein Fernglas mit, denn so können Sie am besten die Riesen der Meere aus der Ferne beobachten. (F)

3. Tag: Die Halbinsel Snaefellsnes Heute können Sie an einem optionalen Ausflug zur Halbinsel Snaefellsnes teilnehmen. Weil diese Gegend im Westen Islands eine so vielfältige

Natur aufweist, bezeichnet man sie als „Island en miniature“. Sie fahren die Küstenstraße entlang bis in den winzigen Fischerort Arnarstapi. Sie können an den Steilküsten Sturmvögel beobachten. Am Felsen Thufubjarg schweift der Blick in die Ferne bis hin zu den Westfjorden und zum Gletscher Snaefellsjökull, der Jules Verne so inspirierte, dass er seine Reise zum Mittelpunkt der Erde hier beginnen ließ. Eine Wanderung am Strand rundet den heutigen Ausflug ab. (F)

4. Tag: Islands Südküste Wir haben einen langen, interessanten Tag an Islands Südküste vor uns. Hier erwarten uns schwarze Sandstrände, märchenhafte Wasserfälle und der Blick auf den Gletscher Mýrdalsjökull. Der erste Stopp ist am majestätischen Wasserfall Seljalandsfoss, der sich über 66 Meter in die Tiefe stürzt. Wussten Sie, dass diese Klippe früher einmal die Meeresküste war? Mit etwas Glück

sehen wir am zweiten Wasserfall, dem Skógafoss, einen Regenbogen aus dem Spritzwasser aufsteigen. Wir hören auch von den Legenden über die ersten Siedler, die von diesem Wasserfall erzählen. Mit dem Thema Vulkanismus beschäftigen wir uns im neuen und interaktiven Lava Centre. Hier erfahren wir, wie Island im Nordatlantik entstand und sich über Jahrmillionen zur weltweit größten vulkanischen Insel entwickelte. Und wir erinnern



**Zentral in Reykjavik
gelegenes Hotel**

**Schwarze Sandstrände
an der Südküste**

Im neu erbauten Lava Centre



Rand des Gletschers. Von hier aus geht es mit geländegängigen Fahrzeugen bis zum Eingang des Tunnels – einschließlich einer spektakulären Aussicht bei schönem Wetter. Dann gehen Sie durch das 500 Meter lange künstliche Tunnelsystem in das Innere der Gletscherkappe und sehen die verschiedenfarbigen Eisschichten zum Greifen nahe. (F)

7. Tag: Die Halbinsel Reykjanes Wir kennen bereits die Schnellstraße, die Reykjavik mit dem Flughafen Keflavik verbindet. Hier haben wir schon beeindruckende Lavafelder gesehen, doch die eigentlich spannenden Orte der Halbinsel Reykjanes bekommen Sie erst mit dem heutigen optionalen Ausflug zu Gesicht. In Hellisheiði stoppen Sie an einem Kraftwerk, an dem wir mehr über die geothermale Energiegewinnung erfahren. Sie werden in einer vielfältigen Landschaft aus Lavafeldern, schönen Stränden, netten Dörfern wie Grindavik, unzähligen Leuchttürmen und riesigen Vogelkolonien überrascht. In Gunnhver bewundern Sie die aktivste heiße Schlammquelle auf Island – brodelnde Schlammtöpfe und ein brennender Gestank nach Schwefel in der Nase charakterisieren diesen geothermal sehr aktiven Ort. Der Leuchtturm Reykjanesviti bewacht eine der für die Schifffahrt gefährlichsten Ecken der Insel. Sie genießen den Blick über den Atlantik. 140 km (F)

8. Tag: Abschied von Island Heute heißt es Abschied nehmen von der faszinierenden Vulkaninsel. Sie fahren zum Flughafen Keflavik und fliegen zurück nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

uns an den Vulkan mit dem unaussprechlichen Namen Eyjafjallajökull, der vor einigen Jahren den Flugverkehr stark beeinträchtigte. (F)

5. Tag: Am Goldenen Zirkel Nutzen Sie den Tag für eigene Erkundungen oder kommen Sie optional mit zu weiteren Höhepunkten Islands. Im Hochtemperaturgebiet Haukadalur sehen Sie den Namensgeber aller Geysire, der zeitweise wieder aktiv ist. Sein kleiner „Bruder“ Strokkur schießt alle paar Minuten seine Fontäne bis zu 20 Meter hoch in den Himmel. Ein einmaliges Schauspiel! Bald erreichen Sie den Gullfoss – den „goldenen Wasserfall“. Tosend und schäumend stürzt Gletscherwasser über zwei Stufen in die Tiefe. Später im Nationalpark Thingvellir tauchen Sie tief in die isländische Geschichte ein. An diesem Ort versammelte sich einst jährlich das große Thing – das erste Parlament. Aber auch geologisch ist dieser Ort bedeutsam: Sie befinden sich an der geologischen Schnittstelle zwischen der europäischen und amerikanischen Erdplatte. (F)

6. Tag: Into the Glacier – zu Europas längstem Eistunnel Einen besonderen Tipp für den heutigen freien Tag? Nehmen Sie doch an unserem optional buchbaren Abenteuer der besonderen Art teil: eine Fahrt im Monstertruck zum künstlich angelegten Eistunnel im Langjökull – dem Langen Gletscher. Sie können hunderte Meter tief in das Innere des zweitgrößten Gletschers Islands vordringen, um einen Blick auf sein jahrtausendealtes Eis zu werfen. Mit dem Bus fahren Sie in die Nähe von Husafell an den

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Orientierungsfahrt in Reykjavik
- Seljalandsfoss und Skógafoss
- Am Eyjafjallajökull
- Interaktives Lava-Centre
- Seljalandsfoss und Skógafoss
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2330009..

- Teilnehmerzahl mind. 2 bzw. 6 Personen. Preis p. P.
- Walbeobachtung (2. Tag)¹ € 85 10
 - Snaefellsnes (3. Tag)² € 165 11
 - Goldener Zirkel (5. Tag)² € 75 12
 - Into the Glacier (6. Tag)¹, englischsprachig € 260 13
 - Reykjanes (7. Tag)² € 85 14

¹ Durchführung nicht exklusiv für Gebeco-Gäste, Mindestteilnehmerzahl 2 Personen

² Mindestteilnehmerzahl 6 Personen, ab 15 teilnehmenden Personen Durchführung exklusiv für Gebeco-Gäste

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 86 BA ZZF1

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 296.



8-Tage-Erlebnisreise z. B. 21.04.-28.04.2021
p. P. im DZ ab € 1.395 / ab € 1.065* R 2330009

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

							8					
	21	26	9	28			29					
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2330009 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 21.04.-28.04. € 495

Teilnehmerzahl mind. 10 / Ø 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 296)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Keflavik*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers mit dem Flybus am An- und Abreisetag (ohne Reiseleitung)*
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/ WC) in Reykjavik in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2330009
- 7x Frühstück

